



UNTERNEHMERVERBAND
FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH E. V.

VERBAND DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE
FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH E. V.

Pressemittellung

Gütersloh, 18.10.2023

Ministerpräsident Hendrik Wüst zu Gast bei den Unternehmerverbänden für den Kreis Gütersloh

Im Rahmen ihres Industrieabends am 18. Oktober 2023 begrüßten die Gütersloher Unternehmerverbände den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst, als Gast. Wüst sprach im CLAAS-Technoparc in Harsewinkel in Anwesenheit von Cathrina Claas-Mühlhauser, Vorsitzende des CLAAS-Gesellschafterausschusses sowie Jan-Hendrik Mohr, CEO der CLAAS-Gruppe, vor 200 geladenen Gästen, darunter neben anderen Mitgliedern des NRW-Landtags auch dessen Präsident André Kuper sowie Regierungspräsidentin Anna Bölling, **zu dem Thema „Perspektiven für die heimische Industrie“**.

Ministerpräsident Hendrik Wüst: „Ostwestfalen-Lippe ist ein echtes Kraftzentrum unserer Wirtschaft. Hier schlägt das wirtschaftliche Herz unseres Landes. Die Region ist ein Motor für Wachstum und Innovation in Nordrhein-Westfalen und in ganz Deutschland. Als Landesregierung wollen wir alles dafür tun, dass unser Wirtschaftsstandort wettbewerbsfähig bleibt und Arbeitsplätze erhalten werden. Doch hohe Energiepreise, Fachkräftemangel und Planungs- und Genehmigungsprozesse belasten unsere Industrie und gefährden unsere Wettbewerbsfähigkeit. Investitionsentscheidungen fallen gegen den Standort Deutschland. Wir brauchen deshalb rasche Verbesserungen unserer Rahmenbedingungen, zum Beispiel einen Brückenstrompreis, der insbesondere Unternehmen mit hohem Energiebedarf einen Planungshorizont gibt. Auch der Mittelstand muss spürbar entlastet werden. Eine Senkung der Stromsteuer auf das **europäische Mindestmaß hätte eine solche breite Wirkung für die Wirtschaft.**“

Dr. Markus Miele, Vorsitzender des Unternehmerverbandes, plädierte in seiner Eröffnungsansprache angesichts einer rückläufigen Wirtschaftsleistung dafür, die langjährig bekannten strukturellen Nachteile des Standorts Deutschland als Land mit hoher Bürokratie- und Steuerbelastung umgehend mit einer Neuauflage der Agenda 2010 sowie einem Belastungsmoratorium für Bürger und Wirtschaft als Wirtschaftsstandort wieder fit zu machen. Auch gebe es in der Verkehrs- und Energieinfrastruktur sowie bei zu hohen Energiepreisen und im Bereich der stockenden Digitalisierung dringenden Handlungsbedarf. Die deutsche Industrie, so Miele, sei den gestiegenen Energiepreisen mit umfangreichen Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneffizienz sowie dem verstärkten Einsatz von alternativen Energiequellen entgegengetreten. Sie habe verstärkt in die Digitalisierung von sämtlichen Geschäftsprozessen bis hin zur Produktion sowie in Nachhaltigkeitsprojekte investiert. Als Paradebeispiel hierfür benannte er das Gastgeberunternehmen CLAAS, das mit der Modernisierung der Fertigung am Standort Harsewinkel ein überzeugendes Beispiel für das Engagement der Industrie in diesen wichtigen Zukunftsbereichen sei. An den Ministerpräsidenten gewandt appellierte Dr.

Markus Miele dafür, die Mammutaufgabe der Entfesselung von Bürokratie und Überregulierung für NRW entschieden fortzusetzen.

Zur Information über die Gütersloher Unternehmerverbände:

Der Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh vertritt als regionaler Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 230 Mitgliedsunternehmen mit rund 70.000 Beschäftigten.

Dem Verband der Metall- und Elektroindustrie für den Kreis Gütersloh als industriellem Facharbeitgeberverband gehören 15 tarifgebundene Betriebe der Metall- und Elektroindustrie mit ca. 15.000 Beschäftigten an. Beide Verbände haben ihren Sitz im Verbändehaus Kirchstr. 17 in Gütersloh.

Für Rückfragen: Burkhard Marcinkowski, Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh e. V.,
Kirchstraße 17, 33330 Gütersloh, Tel 05241.987515; gf@uvgt.de